

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Eigenbetrieb KOE	Beteiligt: Zentrale Steuerung Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Kämmereiamt	
Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.05.2022	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Empfehlung
09.06.2022	Finanzausschuss	Empfehlung
07.06.2022	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung
25.05.2022	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
22.06.2022	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) Nr. 1 Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 6 (2) EigVO M-V

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Der „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) ist der zentrale Immobiliendienstleister der Hansestadt Rostock.

Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes ist im Planjahr auf nachfolgende Geschäftsfelder ausgerichtet:

1. Grundstücksbewirtschaftung fremde Dritte
2. Grundstücksbewirtschaftung HRO

Im Geschäftsjahr 2022 beträgt der geplante Jahresgewinn 846 TEUR. Der KOE empfiehlt die Einstellung in die allgemeine Rücklage zum Abbau des Investitionsstaus.

Die Investitionen und Finanzierungen für 2022 stellen sich wie folgt dar:

Investitionskosten	105.107 TEUR
Geplante Kreditermächtigung 2022	45.120 TEUR
Kreditaufnahmen aus Kreditermächtigungen des Vorjahres	16.392 TEUR
Fördermittel	35.033 TEUR
Eigenmittel	8.561 TEUR

Im Geschäftsfeld Fremde Dritte sollen Investitionen in Höhe von 20.348 TEUR umgesetzt werden. Davon entfallen 7.458 TEUR auf den Bereich Soziales/Gewerbe und 12.890 TEUR auf den Bereich Kindertagesstätten/ Hort.

Im Planjahr sollen im Geschäftsfeld Grundstücksbewirtschaftung HRO für Ämter der Hansestadt Rostock Investitionsmaßnahmen in Höhe von 84.759 TEUR ausgeführt werden. Davon entfallen auf den Bereich Schule & Sport 49.270 TEUR und auf den Bereich Verwaltung 35.489 TEUR.

Die Liquidität ist jederzeit mit der Genehmigung der beantragten Kredite und des Kassenkreditrahmens gewährleistet.

Soweit die Abstimmungen zur überarbeiteten Rahmenvereinbarung abgeschlossen sind, werden die neuen Prämissen falls erforderlich in Form eines Nachtrags zum Wirtschaftsplan eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Mietzins Geschäftsfeld HRO:	22.804 TEUR
davon für die OE Hauptamt Mieten Gebäude:	6.328 TEUR
davon für die OE Schulverwaltungsamt Mieten Gebäude:	12.909 TEUR
davon für die OE Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt Mieten Gebäude:	3.567 TEUR
Betriebskostenvorauszahlung HRO	16.695 TEUR
davon für die OE Hauptamt BKVZ Gebäude KOE:	4.453 TEUR
davon für die OE Hauptamt BKVZ Gebäude Fremdanmietung:	202 TEUR
davon für die OE Schulverwaltungsamt BKVZ Gebäude KOE:	8.927 TEUR
davon für die OE Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt BKVZ Gebäude KOE:	3.113 TEUR

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

1	220404 WP 2022	öffentlich
---	----------------	------------